

Rubens und seine Inspiration

Die Gruppe Frauen40plus der Kolpingsfamilie Hochheim besuchte am Samstag, den 24. Februar die Sonderausstellung „Rubens. Kraft der Verwandlung“ in dem Frankfurter Kunstmuseum Städel. Nach Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wurden die 20 Teilnehmer von Herrn Tanner in Empfang genommen. Der Kunsthistoriker erzählte auf verständliche und sehr anschaulich Weise, welche Kunstobjekte Rubens inspirierten. So nutze er Skulpturen der Antike oder Werke von Tizian als Vorlage für seine Malerei, die sich im Wesentlich um die Darstellung des Körpers und der Haut in Ausdruck von Farbe und Muskeln beschäftigte. Oftmals ergänzten seine Werke andere Künstler wie zum Beispiel Frans Snyders mit Tiermalerei. Die Hochheimer Teilnehmer waren sehr angetan von den Erläuterungen und begeistert, die Werke eines so bekannten Künstlers aus nächster Nähe zu sehen. Der nächste Kunstbesuch findet am Sonntag, den 11. März um 18:30 Uhr statt. Wir laden ein zum Vortrag und Lesung zu „Beuys – eine Annäherung“ von Frau Buschlinger im Rahmen der Kunstlektüre im Kunstmuseum Hochheim.

